

# streik - info <sup>2</sup> nr.

## Studentenschaft der THD

\*\*\*\*\*

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

### Dienstag

- Vormittags : Arbeitsgruppen in den Fachbereichen und rege Unterstützung schwächerer (guckt Euch doch auch mal 'nen anderen FB an!)
- 13<sup>00</sup> Uhr : Streikkomitee im Asta
- Nachmittags : Bevölkerungsinformation in der Stadt (Weißer Turm)
- 17<sup>30</sup> Uhr : Redaktionsschluß fürs Streikinfo 3 (für ganz dringende, ganz aktuelle Nachrichten bis 19<sup>30</sup>)
- 18<sup>00</sup> Uhr : Streikkomitee im Asta
- 19<sup>00</sup> Uhr : Diskussionsveranstaltung mit Vertretern der GEW über das Lehrerstudium und HRG. Schloß, R 56
- 19<sup>00</sup> Uhr : Fete im Schloßkeller (Chemiker)



Besondere Hilferufe und Verstärkungsbitten für folgende Fachbereiche zu diesen Terminen:

7,8,9,..	8 <sup>00</sup>	10/95
	9 <sup>00</sup>	10/105
1,16	9 <sup>00</sup>	47/50
	11 <sup>00</sup>	47/50 + 31/1
11	8 <sup>00</sup>	11/100
7,8,9	8 <sup>00</sup>	71/50

für Mittwoch morgen:  
7,8,9 8<sup>00</sup> großer Geo-Hörsaal  
Schnittspahn str.

Arbeitsgruppen des FB 3 (bei anderen Fachbereichen bitte in den jeweiligen Streikbüros nachfragen):

Heute	7 <sup>30</sup> -9 <sup>00</sup>	42/206
	14 <sup>00</sup> -15 <sup>30</sup>	47/50
	16 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	47/50
	10 <sup>00</sup> -11 <sup>30</sup>	11/283
	16 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	43/21

Kritik und Interpretation des HRG

Kommt massenhaft in die Arbeitsgruppen!  
 Boykottiert massenhaft & aktiv (♡)!  
 Informiert massenhaft die Bevölkerung!  
 Schreibt massenhaft über Eure "Siege", Niederlagen & Erfahrungen fürs "Info"!



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

STREIKBERICHT VOM MONTAG der Fachbereiche 4,5,6.

Sorte	Gewinne	Verluste	Bemerkungen
Math. Statistik	100 % Streik	10 Stunden Schlaf	keine
phys. Grundprak.	85 % Streik	10 schräge Vögel	Schis hat frau/mann nur allein
Fertg. Prak.	ca. 50 % Streik	50 % Streikbrecher	Je höher die Semester ...
Num. Math.	100 % Streik	keine!!	Streikbüro schläft noch!
Mathe IV	ca. 90 % Streik	Merr, vergib ihnen nicht, denn sie wissen genau, was sie tun!	Wer sich <u>nicht</u> in Gefahr begibt, der kommt drin um !!!
Lin. Alg.	100 % Streik	1/1 Professor (krank)	... plötzlich und unerwartet ...
VV	150 Studenten + eine Resolution	wenig Beteiligung	für Demo am Donnerstag
Topologie	100 % Streik	15 Minuten Teach-In	Wir fordern: Nachsichtgeräte für studentensuchende Profs!

**KRITIK**

1. Liebe Streikbrecher!

Die Kommissionen, die für den Streik gestimmt haben, haben genau solche Angst, wie ihr sie manchmal äußert (Stoff zu versäumen usw.). Aber sie haben im Gegensatz zu euch erkannt, daß ein Prof nicht auf einem Stoff bauen kann, den niemand mitgekriegt hat. Erst wenn einige die Möglichkeit solidarischen Handelns durch Streikbruch zerstören, liefern sie den realen Grund, Angst zu bekommen (für alle!).

Zu einigen eurer Argumente:

a) Wer aus niedrigen Wahlbeteiligungen schließt, daß der Rest dagegen sei, liegt falsch, denn die Leute, die gegen den Streik waren, haben mit "NEIN" gestimmt.

b) Diejenigen, die glauben, ein Streik sei eh' sinnlos oder diese Form von Protest für falsch halten, seien aus Platzgründen auf die reichlichen Informationen im Physik- und Mathegebäude (9/ bzw. 2d/) verwiesen.

Außerdem ist es ein ausgesprochen schwaches Bild, wenn einzelne Studenten sich mit Gewalt durch die Kette ihrer Kommissionen boxen um einen Professor, der sich auch schon gegen das HRC ausgesprochen hat und keinen gesteigerten Wert darauf legt, eine Vorlesung zu halten, dazu zu zwingen, mit ca. 20 von etwa 400 Studenten im Audimax Vorlesung zu halten.

2. Liebe Streikende (und solche, die es noch werden)!

Alles in Allem lief es heute ganz gut, aber es gab auch einige Zwischenfälle! Z.B. die Streikbrecher (s.o.) und das Auftreten von Professor Finkenrath im physik. Grundpraktikum. Dieser nämlich forderte uns auf, die Treppe zum Grundpraktikum, auf der wir "rein zufällig" gesessen haben, freizugeben, damit die Streikbrecher hochgehen könnten.

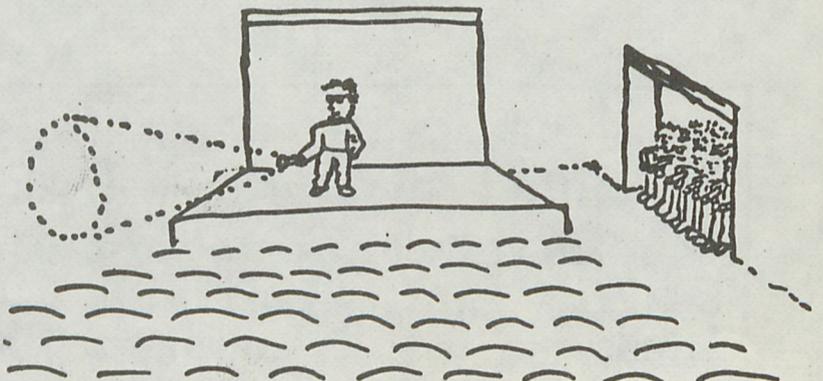
Nachdem dies nach mehrmaliger Aufforderung nicht geschah, versuchte er uns mit dem Hausrecht Angst einzujagen. Außerdem wollte er uns verbieten, mit den Kommissionen zu diskutieren, die in den Praktikurräumen mit ihren Versuchen angefangen hatten. In diesem Zusammenhang sei auf das im HRC vorgesehene Ordnungsrecht verwiesen: für solche Vorfälle gibt es den Profs die Möglichkeit, Studenten, die zum Streik aufrufen, von der Hochschule zu verweisen.

3. Aufruf!

Laßt Euch von diesen Zwischenfällen nicht abhalten, den Streik fortzusetzen. Wir rufen Euch noch einmal auf: Geht pünktlich zu Euren Vorlesungen und Übungen, aber bleibt vor der Tür und diskutiert mit Streikunwilligen! Ist die Vorlesung sicher verhindert, geht ins Streikbüro oder in den Asta bzw. beteiligt Euch an den in jedem Fachbereich angebotenen Arbeitsgruppen!

Warum sind wir so dumm?  
Drehn den Spieß nicht herum?  
Alleine sind wir nichtig,  
Zusammen sind wir wichtig!  
Drum sei auch Du nicht feig,  
**BEIM STREIK!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

**Streikbüro in 2d/  
Heute abend  
Fest bei den  
Chemikern**



Wir fordern:  
Nachsichtgeräte für studentensuchende Profs!

Bericht vom Montag

Am Montag wurden von uns alle angesetzten Lehrveranstaltungen erfolgreich bestreikt. Es handelte sich um 2 Mathematik-, 2 Informatik- und 2 BNL-Veranstaltungen. Die streikenden Kommilitonen/innen wurden aufgefordert, in die Fachschaftsräume in der Magdalenenstr. 11 zu gehen. Dort bildeten wir 5 Arbeitsgruppen, die sich mit speziellen Themenkreisen des HRG beschäftigten. ( Regelstudienzeit-Studienreformkommission/Mitbestimmung-verfasste Studentenschaft/ZVS/Ordnungsrecht/Hochschul-Gesamtplan) Von den 260 Studenten des FB 20 nahmen rund 40 teil. In den Arbeitsgruppen erarbeiteten wir eine Diskussionsgrundlage für die am Nachmittag stattfindende Fachbereichsratsitzung, zu der wir eine Resolution zum HRG vorlegten. Über den genauen Verlauf dieser Sitzung werden wir ein andermal berichten, sie war sehr aufschlussreich. Nach heftigen Diskussionen wurde unsere Resolution mit Mehrheit angenommen.

Plan für Dienstag

Heute sind insgesamt 11 Vorlesungen, Übungen und Praktika zu bestreiken. Gleichzeitig dazu wollen wir uns vormittags in Arbeitskreisen über unsere Situation an der Hochschule Gedanken machen, um nachmittags in der Stadt zusammen mit den anderen Fachschaften der THD eine sinnvolle Bevölkerungsinformation durchführen zu können.

Wir fordern Euch auf, solidarisch alle Lehrveranstaltungen zu boykottieren, da nur so ein erfolgreicher Streik wie am Montag durchgeführt werden kann. ARBEITET IN UNSEREN ARBEITSKREISEN MIT UND VERSUCHT ALLE UNSICHEREN KOMMITONEN/INNEN DURCH DISKUSSIONEN VOM BESUCH VON VORLESUNGEN ETC. ABZUHALTEN!!!!!!

Unsere Erfahrungen vom Montag haben gezeigt, daß alle Profs des FB ihre Vorlesungen abbrechen, wenn die Studenten ihren Willen zu streiken deutlich machen. Im Übrigen haben wir teilweise große Solidarität von Seiten der Hausmeister und Putzfrauen erfahren, die u.a. auch Hörsäle wieder abgesperrt haben.

Resolution der Bio VV

Die Vollversammlung des Fachbereiches 10 (Biologie) am 3.5. beschloß mit überwiegender Mehrheit eine Demonstration gegen das HRG Ende der Woche durchzuführen. Der ASTA der THD wird aufgefordert, diese Demonstration vorzubereiten und sich um die Teilnahme der beiden Fachhochschulen zu kümmern. Die Demonstration soll ein öffentlicher Ausdruck des Protestes gegen das HRG sein und der Information der Öffentlichkeit dienen. Die Arbeitsgruppen des Fachbereichs Biologie werden die Demonstration durch Herstellung von Transparenten mitvorbereiten.



HRG-Parcours

Bericht von der Montagsaktion der Sportstudenten.

Aus unserer speziellen Situation - die Sportstätten Th-Halle und das Stadion einerseits, Seminare und Vorlesungen im Hauptgebäude andererseits - mußten wir eine Möglichkeit finden erst einmal die zahlreichen praktischen Veranstaltungen zu blockieren und eine, auf die Sportausbildung bezogene, Aktion im Rahmen des Streiks anzubieten. Letzteres ergibt sich aus der bei unseren Kommilitonen weitverbreiteten Ansicht eines apolitischen Charakters des Sports. Dieser führt dazu, daß viele keinen Zusammenhang zwischen ihrem Sporttreiben und dem Streik sehen.

Daher unsere Idee, einen HRG-Parcours in der TH-Halle aufzubauen, dessen Stationen den Werdegang eines Sportstudenten von der Schule bis zum Examen darstellen. Anhand von entsprechenden Kommentaren zeigten wir den jeweiligen Bezug zum HRG und seinen Auswirkungen auf. Die erste Absicht, die wir verfolgten, wurde voll und ganz verwirklicht - es fanden am Montag keinerlei Ausbildungen, Seminare oder Vorlesungen statt. Die Diskussion mit den Studenten erwies sich leider als nicht so erfolgreich, dies lag aber auch an unserer etwas mangelnden organisatorischen Vorbereitung. Für Dienstag liegt unser Schwerpunkt auf der Arbeit in den Seminaren und Vorlesungen ( so z.B.: Sportmedizin bei Steinbach 10.00 Uhr im Kühlersaal in Gebäude 11, bei der gemeinsam mit dem Zentralrat Arbeitsgruppen durchgeführt werden sollen ) Am Mittwoch werden wir wieder unseren Parcours aufbauen - diesmal allerdings mit besserer Vorbereitung auf die Diskussionen - außerdem laden wir alle interessierten Studenten zu einer informativen "Fitness-Runde" in Sachen HRG ein.

Als Beginn hierfür ist 10.00 vorgesehen.

FB 7,8,9 CHEMIE

BC Sport

BERICHT DES ERSTEN STREIKTAGES

8 Uhr: Bestreikung der Hafner Vorlesung gelungen  
8.30 Uhr: Zur Vorlesung von Herrn Voß im Zintl werden kein Student!  
In den Praktika im Zintl, wo einige Studenten die Arbeit aufnehmen wollten wurde beschlossen, dies auf der VV um 9 Uhr nochmals zu diskutieren.  
9 Uhr: VV Zintl (ca. 50- 60 Teilnehmer). Diskussion über Praktika. Klarstellung, daß Streik Boykott aller Lehrveranstaltungen heißt. Solidarisierung und anschließender Gang aller anwesenden Studenten in die Praktika, wo einige Studenten davon überzeugt werden konnten, mit der Arbeit aufzuhören. Von normalerweise ca. 70 Studenten koachten ca. 3- 4! Im Fortgeschrittenpraktikum wurde jedoch leider normal gearbeitet.  
Es wurden die Arbeitsgruppen Chemiestudium vor dem Vordiplom, Lehramtsstudium und Kommunikationsschweigkeiten in Studium gegründet.  
Nachmittags konnte Herr Wernet seine Chemiedidaktik leider nicht abhalten, da zur gleichen Zeit eine Arbeitsgruppe im gleichen Raum stattfand.  
In der Organik fand um 9 Uhr ebenfalls eine VV mit 50- 60 Teilnehmern statt. Einrichtung der AGs Hafner- Professoren Nachstellung, Chemiestudium nach dem Vordiplom und Berufsbild des Chemikers.  
Die Praktika in der Organik waren sehr schlecht besucht: ca. 2- 3 Studenten arbeiteten (von ca. 50- 60).  
In der PC sah das leider schlechter aus: Im PC Praktikum arbeiteten ca. 8, im Techno Praktikum ca. 3- 4 Studenten.  
Im Ganzen wurde der Streikbeschluss überwiegend befolgt.  
Es gibt jedoch noch immer Einzelne, die die Solidarität stören und damit ihren Kommilitonen in den Rücken fallen. DARUM: DISKUTIERT AUCH MIT DIESEN KOMMITONEN UND VERSUCHT SIE DAVON ZU ÜBERZEUGEN, DASS SIE EUERM KAMPF SCHADEN, INDEM SIE VERHINDERN, DASS NACH DEM STREIK DIE AUSGANGSPPOSITION DURCH SIE UNGLEICH WIRD UND ES FÜR EUCH SCHWERER WIRD, EIN EINHEITLICHES VORGEHEN BEI DER PRAKTIKUMSREGELUNG NACH DEM STREIK ZU ERREICHEN!



THEMENKREIS: Kommunikationsschwierigkeiten im Studium

Strukturierung der zukünftigen Arbeitsgruppe:

Schritt 1: Durchleuchten der persönlichen Situation der Darmstädter Studenten ( Probleme, Kontaktlosigkeit, Konkurrenzverhalten, Leistungsdruck - Ursachen dafür )

Schritt 2: Mechanismen, Kontakte zu finden, Aggressionen abzubauen

Schritt 3: Lösungsmöglichkeiten schaffen

Wir sind uns darüber im klaren, daß die Arbeitsgruppe nur im Kontakt mit anderen - mit allen Studenten ihr Arbeitsziel erreichen könnte. Für drei Leute ist die anfallende Arbeit zu groß, persönliche Information zu gering, die Erfahrungen der Mitglieder zu beschränkt und keine Kontinuität über die Streikwoche hinaus gewährleistet. Vielleicht wäre es für manchen Pädagogikstudenten recht interessant, an dieser Arbeitsgruppe teilzunehmen.

Wir treffen uns nächstes Mal am Dienstag, 10<sup>30</sup> im Raum 10/139

Das Problem der Teilnahme an "unbedingt notwendigen" Lehrveranstaltungen ist so zu lösen: VERHALTET EUCH SOLIDARISCH, DENN EIN GANZES SEMESTER KANN NICHT LIQUIDIERT WERDEN.

Interessierte  
Fachbereichler  
Arbeitsgruppen

An alle arbeitenden Gruppen/Individuen:  
Die - praktische - Streikleitung liegt bei/in den Fachschaften!  
Benutzt dazu die Koordinierungstellen Streikkomitee/Asta:  
a) durch permanente Informationsweitergabe (Tel.: 2617, 2317)  
b) durch Anforderungen an/von diesen Stellen.  
Aber auch diese Stellen müssen, gerade bei intensiverer Benutzung, ständig besetzt sein: Im Asta hängt eine Liste, wo Ihr eintragen könnt, wann Ihr Telefon- (i.e. Koordinationsdienst) dienst macht.

NICHT BUTTERBROT UND QUARK ... naaaaaaa????????? ..... na was wohl ? .....



Zum Schluß noch 'ne Bemerkung in eigener Sache:

Dieses Info erscheint möglichst aktuell und soll ein Ausdruck unser aller Arbeit sein. Daraus erklären sich einerseits der späte Redaktionsschluß, andererseits unsere Bitte um rege Benutzung zur Darstellung Eurer Arbeit!

Bis heute (Montag Abend) wurde zumindest die technische Herstellung fast ausschließlich von einer kleinen Gruppe erledigt, wobei frau/mann sich bei dieser Auflage - ca. 2500 - vorstellen kann, was das für Leute bedeutet, die auch sonst am Streik nicht unbeteiligt sind und abends auch ganz gern mal'n Bierchen trinken wollen. Langer Rede kurzer Sinn: auch hier ist dringend Mithilfe erforderlich, MELDET EUCH!!!! ... denn gemeinsam sind wir nicht nur stark, sondern auch enorm schnell.

Böhme. seines Zeichens TH-Präsidents, in einem Interview aus seiner Jugend:  
"... es ist nämlich ein verdammtes Geschäft, es ist so leicht etabliert zu werden."  
Oh, wie wahr.

kleiner Tip: ..... der erste Buchstabe ist ein "S" ..... aber jetzt!! .....

INHALTSVERZEICHNIS:

\$ Für Leute, die nur nach "stellenangeboten" suchen: p. 1 ganz und p. 4 unten \$  
sonst gibts noch auf den Seiten 2&3 Berichte aus den Fachbereichen und Seite 4 siehe oben.